



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 02

Perleberg, 17.02.2021

Nr. 12

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Kreisausschuss am 25.02.2021	Seite 2
Grundstücksverkehr Reg.-Nr.: 41/2021/020	Seite 2
Öffentliche Zustellung David Richard Dau	Seite 2
Festsetzung für das Wirtschaftsjahr 2021 Kreisstraßenmeisterei Prignitz	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung Vergabenummer: ISP.001.21/ö	Seite 3

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Kreisausschuss

Die 7. Sitzung des Kreisausschusses Prignitz findet am **Donnerstag, dem 25.02.2021, um 17:00 Uhr** in 19348 Perleberg, Gottfried-Arnold-Gymnasium, Haus 2, Wilsnacker Str. 12, Aula, statt.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Verlauf der Covid-19 Pandemie im Landkreis Prignitz
- 4 Informationen zur Geflügelpest
- 5 Information zum Breitbandausbau

6 Beschluss über die Durchführung des Kreisausschusses Prignitz gemäß der Brandenburgischen kommunalen Notlagenverordnung

- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen der Abgeordneten

II. Nichtöffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen
- 10 Anfragen der Abgeordneten
- 11 Schließen der Sitzung

gez. Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz
und Vorsitzender des Kreisausschusses

Grundstücksverkehr vom 16.02.2021

Reg.-Nr.: 41/2021/020

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:
Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehenden Grundstücks zu entscheiden:

Gemarkung Nebelin, Flur 6, 3,2 ha Grünland

Landwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr Erwerbsinteresse beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, bis spätestens 28.02.2021 schriftlich mitteilen.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, wird der Bescheid des Landkreises Prignitz vom 27.11.2018 mit dem Aktenzeichen 43.38408.1 Jo über eine Verkehrsordnungswidrigkeit öffentlich zugestellt.

Empfänger: David Richard Dau

zuletzt wohnhaft: Lerchenweg 3, 19303 Vielank
Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, Zimmernummer: 150, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.
Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.
Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird und nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

Kreisstraßenmeisterei Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Aufgrund des § 7 Nr. 3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag durch Beschluss Nr. BV/066/2019 vom 12.12.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt.

1. Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	4.284.900,00 EUR
die Aufwendungen	4.284.900,00 EUR
der Jahresgewinn	0,00 EUR
der Jahresverlust	0,00 EUR

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	345.600,00 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-56.900,00 EUR
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	-333.200,00 EUR

2. Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 EUR
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für Baumanagement	
Ausbau von Kreisstraßen	0,00 EUR

Der Wirtschaftsplan 2021 mit Anlagen kann in der Kreisstraßenmeisterei, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz, Berliner Str. 7 in 19348 Perleberg

unter Voranmeldung während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

13.12.2019
gez. Torsten Uhe
Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A
 Vergabenummer: ISP.001.21/ö

- a) Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384
 E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de
 Auftraggeber:
 Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz
 Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
 Berliner Str. 7, 19348 Perleberg
 Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabe-Nr.: ISP.001.21/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung: Ersatzneubau der Stepenitzbrücke im Zuge der K 7031 bei Weisen, Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung:
 Erd-, Entwässerungskanal-, Verkehrswegebau- und Brückenbauarbeiten
- Asphalttschicht aufnehmen 3.800,00 m²,
 - Asphalttragschicht streifenweise Abschalen 1.400,00 m²,
 - Pflasterdecke aufnehmen 1300,00 m²,
 - Schicht ohne Bindemittel 360,00 m³ aufnehmen, lagern, wieder einbauen,
 - Oberboden abtragen, lagern und einbauen, 2.300,00 m³,
 - Bodenaustausch 1.280,00 m³,
 - Boden liefern und einbauen 9.800,00 m³,
 - Schottertragschicht herstellen 630,00 m³,
 - Asphalttragschicht herstellen 2900,00 m²,
 - Asphaltdeckschicht 3.000,00 m²,
 - DiGi-Netz Leerrohre 1010,00 m verlegen,
 - Leerrohre in Schutzrohr verlegen 180,00 m,
 - Spundwand herstellen 1040,00 m²,
 - Spundwand ziehen 300 m²,
 - Beton abrechen 785,00 m³,
 - Arbeitsgerüste, Geländer abbauen 255 m,
 - Abdichtung aufnehmen 460,00 m²,
 - Asphaltbefestigung Bauwerk aufnehmen 440,00 m²,
 - Pflaster Bauwerk aufnehmen 300,00 m²,
 - Baugrube herstellen 2.200,00 m³,
 - Baugrube verfüllen 450,00 m³,
 - Hinterfüllung einbauen 4.430,00 m³
 - Gusseiserne Entwässerungsleitung 50,00 m,
 - Ortbetonpfehlwand herstellen 440,00 m²,
 - Traggerüst, Stahlbeton herstellen 900,00 m³,
 - Bewehrung herstellen 195,00 t,
 - Betonfertigteile herstellen 60,00 m³,
 - Stahlkonstruktion herstellen 150,00 t,
 - Bit. Schweißbahn 620,00 m²,
 - Gussasphaltschutz- und Deckschicht 300,00 m²,
 - Böschungstreppe herstellen 25,00 m,
 - Steinschüttung 220,00 m²
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 26.04.2021 – 31.12.2022
- j) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung

- unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen
 Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind: Vergabestelle:
 Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
 Frau Elke Kubald, Zi. 108
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
 Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
 Vergabemarktplatz Brandenburg
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- Angebote in (Währung): EUR
- o) Angebotseröffnung:
 11.03.2021 – 13:00 Uhr
 Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
 Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
 Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:
 5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung
 3 % als Sicherheit für die Gewährleistung (nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:
 gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters: -
 den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte
 - die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
 - ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
 - ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
 - dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
 - dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
 - dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
 Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzes-treue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.
 Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen

sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Mo-nate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden

1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99

- Qualifikationsnachweis „GÜTESCHUTZ KANALBAU“

- Je drei Referenzen für Brückenneubauten und Oberbauschichten aus Asphalt (ab einer Auftragssumme von 2.000.000,00 €)

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

- u) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
16.04.2021
- v) Sonstige Angaben
Auskünfte zum Verfahren: Anschrift siehe k)

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 156 GWB): keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine